

Kettenspanner Montage

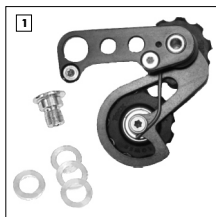
Rohloff AG

Mönchswiese 11,
D-34233 Fulda

Tel. +49 561 510800
Fax +49 561 5108015
www.rohloff.de
E-mail: service@rohloff.de

Rohloff Kettenspanner

Der Rohloff Kettenspanner besitzt eine Spannkapazität von 10 Gliedern. Er wird mit der Befestigungsschraube in das Schaltauge des Rahmens geschraubt. Die seitliche Position wird über Distanzscheiben eingestellt.



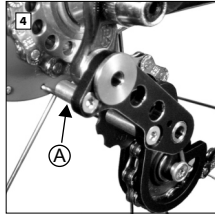
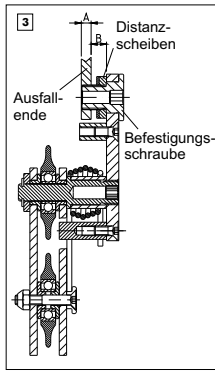
Zum Lieferumfang des Rohloff Kettenspanners gehören eine Befestigungsschraube und vier Distanzscheiben (3 x 1 mm, 1 x 3 mm). Mit den Distanzscheiben können Distanzmaße von

1 mm bis 6 mm zusammengestellt werden.

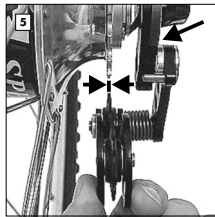
Dicke Ausfallende	Kettenlinie 54mm		Kettenlinie 58mm
	A [mm]	B [mm]	B [mm]
4	6	10	
5	5	9	
6	4	8	
7	3	7	
8	2	6	
9	1	5	
10	0	4	

In der Tabelle ist das notwendige Distanzschraubenmaß **B** in Abhängigkeit von Kettenlinie und Ausfallendendicke angegeben, um den Kettenspanner so zu positionieren, dass die obere

Spannrolle genau senkrecht unter dem Ritzel steht.



Den Rohloff Kettenspanner so an das Schaltauge schrauben, dass der Stift **A** am Anschlag des Schaltauges anliegt (Inbus SW5, Anzugsmoment: 8 Nm, Schraube leicht fetten).

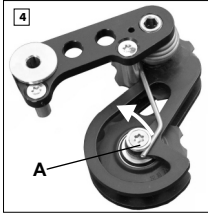


Sicherstellen, dass die obere Spannrolle durch die korrekte Anzahl Distanzscheiben (Pfeil) in einer Flucht mit dem Ritzel steht.

ACHTUNG

Bei Ausfallendendicke kleiner als 7 mm und Verwendung des Ritzels mit 13 Zähnen (Kettenlinie 58 mm) ist die längere Befestigungsschraube (Art.Nr. 8255) notwendig. Diese ist separat zu bestellen.

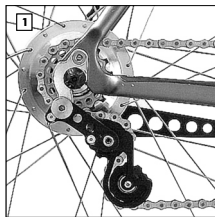
HINWEIS



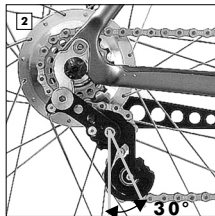
Durch Aushängen des Federschenkels aus dem Befestigungspunkt **A** kann der Kettenspanner entspannt werden. Dies erleichtert das Auflegen der Kette.

Montage der Kette

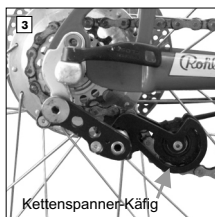
Nachdem der Kettenspanner auf die richtige Kettenlinie eingestellt worden ist, muss die Kette in der richtigen Länge montiert werden.



Neue Kette um Kettenblatt und Ritzel legen und durch den Kettenspanner führen.



Bei ungefederten Hinterbauten die Kettenlänge so wählen, dass der Käfig des Kettenspanners senkrecht nach unten oder maximal 30° nach vorne zeigt.



Bei gefederten Hinterbauten ist zu prüfen, ob der Kettenspanner beim Einfedern nicht überspannt wird. Je nach Position des Schwingendrehpunktes wird beim Einfedern unterschied-

lich viel Kette eingezogen. Zum Prüfen: Schwinge bis Endposition einfedern (z.B. Feder ausbauen). Steht die untere Spannrolle höher als die obere oder stößt der Käfig des Kettenspanners an die Kettenstrebe, muss die Kette verlängert werden.